

KULTURELLER TEIL

Fr., 7. November 2025
20.00 Uhr



Terrence Ngassa Quartett

Terrence Ngassa (Trompete, Gesang und Komposition),
Jura Wajda (Piano), Julian Walleck (Bass und E-Bass),
Benedikt Hesse (Schlagzeug)

Afro-Funk-Jazz-Groove vom Feinsten

Terrence Ngassa stammt aus Kamerun. Schon sein Vater spielte Trompete im Nationalorchester. Schnell machte sich Terrence einen Namen als virtuoser Star. Mit einem DAAD-Stipendium kam er schließlich nach Deutschland (nach Köln zu Prof. Manfred Schoof).

Zunächst konzentrierte er sich auf den amerikanisch-europäischen Stil, seine Interpretation von Standards, egal ob Chat Baker, Miles Davis oder Louis Armstrong, zeigt sein tiefes Eintauchen in die „westliche“ Tradition. Den stärksten Eindruck aber machen sein afrikanisch angehauchtes Melodiegefühl und sein afrikanischer Gesang. Er gilt als der beste Jazztrompeter Afrikas.

In seinen jazzigen Trompeten-Stil mischen sich afrikanische Klänge und Lieder.

Von Anfang an zeigte sich, dass Terrence Ngassa nicht nur ein ausgezeichneter Instrumentalist ist, sondern auch als Komponist eigene Wege geht. Wer so talentiert ist, braucht eine gute Band.

Groovenden Afro-Ethno-Jazz-Funk: So heißt die Schublade, in die sich die Musik des „Terrence-Ngassa-Band“ stecken lässt. Ethnobezüge sind in seiner Musik nicht vordergründig, sondern geschickt in den Gesamtkontext eingewoben. Unbändiges Temperament und enormer Ausdruckswille lassen seine Musik zu einem mitreißenden Erlebnis werden - unbedingt hörensenswert.

WEB www.ngassa.com

38. JAHRESTAGUNG

Des BVPPT

6. bis 8. November 2025

Donnerstag 18 Uhr bis Samstag 14 Uhr

Tagungsgebühr

für Frühbucher*innen bis zum 1. August 2025

299 Euro für BVPPT-Mitglieder / 390 Euro für Gäste

190 Euro für Student*innen

Gebühr beinhaltet die Kosten für die Tagung, Verpflegung inkl. zweimal Abendessen und Abendprogramm am Freitag

Übernachtungsgebühr

186 Euro für 2 Übernachtungen und Frühstück

Gebühr Hybrid-Teilnahme

85 Euro für BVPPT-Mitglieder und Gäste

60 Euro für Student*innen

bei Anmeldung nach dem 1. August 2025 zzgl. 30 Euro

Tagungshotel

Gustav-Stresemann-Institut

Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Telefon +49 0228 81070

www.gsi-bonn.de

ANMELDUNG

online auf unserer Webseite www.bvppt.org



**Berufsverband für Beratung,
Pädagogik & Psychotherapie e. V.**

Schubbenweg 4
52249 Eschweiler

TEL +49 2403 839059

MAIL kontakt@bvppt.org

WEB www.bvppt.org

Scan me!



Fotos: Titel, Innen: freepik.com/Saite 4; Dr. A. Mazzotta

BVPPT

38. JAHRESTAGUNG

6. bis 8.11.2025

Vergeben & Versöhnen

in Beratung, Coaching und Supervision:
Zwischen Verletzung, Beziehung und
Veränderung



● Counseling
● connects

38. JAHRESTAGUNG

Vergeben und Versöhnen in Beratung, Coaching und Supervision: Zwischen Verletzung, Beziehung und Veränderung

Konflikte gehören zu Beziehungen. Wo Menschen sich begegnen, entstehen Spannungen.

Wir werden verletzt – und manchmal verletzen wir selbst: durch Worte, durch Verhalten oder durch unser Schweigen und Nichtstun. Nicht immer so, wie wir es wollen. Doch was dann?

Wie gehen wir mit solchen Erfahrungen um? Vergeben und Versöhnen sind zwei mögliche Wege. Vergebung bedeutet, belastende Emotionen wie Groll, Wut oder Rachedanken loszulassen – nicht um der anderen Person willen, sondern als Akt innerer Klärung und Selbstfürsorge. Sie geschieht innerhalb der verletzten Person und braucht keine Reaktion der Gegenseite. Versöhnung hingegen zielt auf die Wiederherstellung oder Neugestaltung einer Beziehung. Sie setzt die Bereitschaft beider Seiten voraus und ist ein wechselseitiger Prozess, in dem Vertrauen, Dialog und neue Verständigung entstehen können.

Beides – Vergeben wie Versöhnen – sind keine Automatismen, sondern bewusste Entscheidungen. Sie lassen sich nicht erzwingen, aber in beraterischen Prozessen anstoßen, begleiten und fördern.

Themen

- Was bedeutet es, zu vergeben oder sich zu versöhnen – auf individueller, zwischenmenschlicher und systemischer Ebene?
- Was erleichtert, was erschwert diese Prozesse – je nach Kontext (z. B. Partnerschaft, Team, Organisation)?
- Welche Rolle spielen Vertrauen, Reue, Verantwortung – und wie lässt sich professionell damit umgehen?
- Welche Rolle spielen Vertrauen, Reue, Verantwortung und Entschuldigungen?

Arbeitsformen:

- Einblicke in die aktuelle psychologische Forschung
- Konkrete Methoden zur Begleitung von Vergebens- und Versöhnungsprozessen
- Arbeit an Fallbeispielen, kollegialer Austausch und Selbstreflexion



Referent



Prof. Dr. Agostino Mazziotta

Kurzbiografie

Prof. Dr. Agostino Mazziotta ist Diplom-Psychologe, Master of Counseling, Systemischer Sexualtherapeut (IGST) und Supervisor (DGSv). Er lehrt und forscht an der Fachhochschule Münster.

Was seine Arbeit antreibt, ist der Wunsch, Beziehungen zu verbessern – die Beziehung zu uns selbst, zwischenmenschliche Beziehungen und das Miteinander zwischen Gruppen. Dabei ist ihm soziale Gerechtigkeit ein zentrales Anliegen.

Für seine Forschung zur Versöhnung zwischen verfeindeten ethnischen Gruppen im Rahmen der liberianischen Nachkriegsgesellschaft wurde er von der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (Fachgruppe Sozialpsychologie) mit dem Publikationspreis ausgezeichnet.

In seiner therapeutischen Praxis begleitet er Menschen, deren Fühlen, Lieben und Beziehungsgestaltung jenseits gesellschaftlicher Normvorstellungen liegen.

MAIL agostino.mazziotta@fh-muenster.de

WEB www.fh.ms/agostino-mazziotta

